Hochschule Osnabrück

Studierende arbeiten mit neuester Technologie

Als erste Bildungseinrichtung nutzt die Hochschule den Traktor Arion 550 mit dem Traktorassistenzsystem CEMOS von Claas

© *Hochschule Osnabrück*

Auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Versuchsbetriebs Waldhof fand die offizielle Traktorübergabe statt.

Wie lässt sich Kraftstoff sparen und wie die Flächenleistung optimieren? Im Dialog mit dem Fahrenden gibt das Betriebssystem CEMOS die passenden Einstellungsempfehlungen für die individuellen Anforderungen. Für eine offizielle Übergabe des Traktors trafen sich jetzt Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule Osnabrück und der Firma Claas auf dem Waldhof.

„Das Fahrassistenzsystem CEMOS wird erstmalig für Traktoren verwendet“, erklärt Guido Hilderink, Produktmanager für Traktoren bei Claas. Das System gibt durch einen dialogbasierten Austausch mit dem Fahrenden Handlungsempfehlungen, um den Traktor für den aktuellen Gebrauch optimal einzustellen. Das ist für den Einsatz auf dem Versuchsbetrieb wichtig. Hier kommt es darauf an, exakt und genau zu arbeiten. „Für unsere Arbeiten benötigen wir den neusten Stand der Technik. Außerdem brauchen wir Maschinen, die die hohen Erwartungen erfüllen und den Studierenden einen Mehrwert bieten können“, erklärt Prof. Dr. Dieter Trautz, Professor für Agrarökologie und umweltschonende Landwirtschaft. Die Hochschule Osnabrück konnte den Traktor schon vor dem offiziellen Erscheinungstermin auf dem Feld testen „Wir verstehen uns als Innovationstreiber. Daher ist es wichtig, dass wir Maschinen als erstes testen und diese auch im Dialog weiterentwickeln können“, erklärt Prof. Dr. Hubert Korte, Professor für Landtechnik. Der Traktor ist nun fester Bestandteil auf dem Waldhof. Von ihm profitieren nicht nur Mitarbeitende, sondern vor allem auch Studierende, die bei Versuchen und in Projekten den Traktor nutzen werden. „Es ist super, dass wir als Studierende moderne und innovative Lösungen selbst praktisch anwenden können“, freut sich Landwirtschaftsstudent Benedikt Rösler.

Studierende nutzen zudem die Möglichkeit, beim Landmaschinenhersteller Claas ihre Abschlussarbeiten zu schreiben, Praktika und Praxisprojekte zu absolvieren und an Exkursionen teilzunehmen. Das Unternehmen fördert an der Hochschule Osnabrück außerdem mehrere Deutschlandstipendien. „Wir als Unternehmen profitieren ebenfalls von dem engen Austausch von Wissenschaft und Praxis“, sagt Annika Andresen, Managerin Corporate Employer Branding bei Claas.